

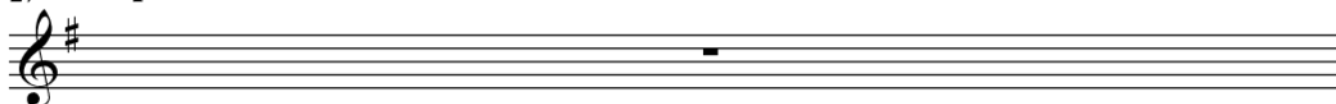
Violin

IV. Rondo

Allegro ♩ = 120



27 a tempo



Violin score for measures 28-76. The score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'a tempo' at measure 44. The score includes various dynamics and articulations:

- Measures 28-33: *mf* to *f*
- Measures 34-38: *p*
- Measures 39-43: *f* to *poco rit.*
- Measures 44-47: *a tempo*, *mf* to *f*
- Measures 48-51: *mf* to *p*
- Measures 52-55: *f*
- Measures 56-60: *ff* to *p*
- Measures 61-65: *mf* to *f*
- Measures 66-70: *p* to *mf*
- Measures 71-75: *mf* to *f*
- Measures 76-79: *f*

musicalion
klicken für mehr

80 **rit.**

84 **a tempo**

mf

88

mf *p* *mf* *p*

92

f

96

p *mf*

101

poco rit. . . .

f

105

a tempo

2

mf *f*

111

p

musicalion
klicken für mehr

Violin

116 *mf* *f* *p*

121

125 *f* *p* poco rit.

129 a tempo *mf*

133 *f*

137 *mf* *p* *mf* *p*

141 *f*

145 *p* *pp* *p* *pp*

149 *f* *mf* *f* *fz* molto rit. a tempo

153 *fz* *ff*

musicalion
klicken für mehr

5'16"

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Streichquartett D-Dur - IV. Rondo - Allegro](#)

Komponist: [Hans Werner Heymann](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Kammermusikwerke

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Kammermusik nur Saiten

Arrangement: Violine 2+Viola+Violoncello

Instrumentierung: Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = Vl(2),
Violoncello (Cello) = Vc(1)

Das viersätziges Streichquartett ist ein Jugendwerk. Ich habe es 1963 als 16-Jähriger im Stil der Wiener Klassik als private Kompositionsübung geschrieben - und zwar so, dass Mitschüler sich zutrauen konnten, es einzustudieren und aufzuführen. Als ich die Originalpartitur vor einigen Wochen - ca. 57 Jahre nach ihrer Entstehung - erstmals wieder genauer durchsah, war ich positiv überrascht von vielen hübschen Ideen darin und auch von der Gesamtstruktur. Im Herbst 2020 habe ich das kleine Werk für die vorliegende Online-Veröffentlichung geringfügig überarbeitet, ohne in seinen Charakter, seine Thematik und seinen Aufbau maßgeblich einzugreifen. Die technischen Anforderungen an die Spieler*innen sind sehr überschaubar, für das Ensemble-Spiel kann man m. E. viel daran lernen. Die klangliche Realisierung als MP3 wurde digital über die Sibelius-Software erzeugt.